

Silke Schumacher
Planckstrasse 11
22765 Hamburg

Ratsbüro der EKD
Anette Kurschus
c/o EKD
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

per Einschreiben/Rückschein - vorab per Mail (RV-Buero@ekd.de)

Hamburg, 10.11.2022

**Betr.: Antrag auf Suspendierung/Suspension von
Bischöfin Fehrs, Propst Bräsen und Pastor Howaldt**

Sehr geehrte Frau Kurschus,

Seit geraumer Zeit befinden die Evangelische Kirche und ich uns in einem Aufarbeitungsprozess zum Thema sexualisierte Gewalt in Kirche, der mit einem langen, ersten Gespräch mit Bischöfin Fehrs und Unterstützungsleistungskommission (ULK) am 16.12.2019 intensiv und gut begann. Am Ende dieses guten Gespräches stellte sich aber heraus, dass Bischöfin Fehrs einen der noch lebenden Pastorenkollegen der Philippusgemeinde Hamburg-Horn des beschuldigten Pastors, der mich als Konfirmandin 1986 missbraucht und geschwängert hatte, persönlich kenne.

Ich hinterfragte, gegenüber Bischöfin Fehrs und weiteren leitenden kirchlichen Personen, ob Bischöfin Fehrs, die mich seit diesem Gespräch im Dezember 2019 über Monate und jetzt mittlerweile Jahre aus jeder Kommunikation ausgrenzt, damit nicht als befangen zu gelten hat und schrieb eine, mittlerweile mehrere diesbezüglichen Beschwerden. Deren Empfang wurde mir bisher nicht bestätigt, weder von Ihnen noch von den kirchlichen Leitungspersonen.

Herrn Frank Howaldt, Pastor der Christianskirchengemeinde in Hamburg Ottensen bat ich zuvor bereits um Mithilfe. Da er sich in Psychomethoden auskennen würde und mit Frau Fehrs, so wie er es mir selbst sagte, auf Du und Du sei, hoffte ich, dies könnte uns weiterhelfen, weil ich in den kirchlichen Aufarbeitungsprozess eingetreten bin, nachdem ich einen ähnlichen Prozess im Kontext der Psychomethoden, in dem Pastor Frank Howaldt sich bewegt, angestrebt habe. Ich hatte mich an Pastor Howaldt in der Hoffnung gewandt, er hätte einen Einfluss auf die Täterkreise dort und würde mir helfen können, von den Vertretern der Psychomethoden, die zu einem wichtigen Teil selbst zu den Tätern gehören, nicht weiter mit Falschbehauptungen diffamiert, verleumdet und gerufmordet werde.

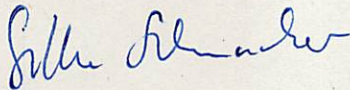
Allerdings stellte sich heraus, dass Pastor Frank Howaldt zu verstrickt in diese täternahen Kreise in der Psychomethodenwelt ist.

Die Befangenheiten und die Verstrickungen sowohl von Pastor Frank Howaldt, als auch Bischöfin Fehrs, was ihren Freund in den 1986 Missbrauchskontext verstrickten Pastor R. betrifft, führten dazu, dass der Aufarbeitungsprozess mit der Evangelischen Kirche vollständig stagniert und als von Bischöfin Fehrs, Propst Bräsen und Pastor Howaldt "gegen die Wand gefahren" wahrgenommen werden muss.

Alle drei sind derzeit nicht in der Lage, ihre Ämter so auszuführen, wie es die Kirche korrekterweise von ihnen verlangen müsste. Dass betrifft auch Propst Bräsen, der sein spezielles seelsorgerisches Amt mir gegenüber verraten hat, in welches er sich nach seinem Versagen in Bezug auf eine Korrektur von Pastor Howaldt selbst erhoben hat.

Folglich bitte ich Sie hiermit, Pastor Frank Howaldt, Bischöfin Fehrs und ggf. auch Propst Bräsen von ihren Ämtern zu suspendieren, bzw. eine Suspension einleiten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Silke Schumacher